

i Über Vadim Tschenze

Vadim Tschenze ist Geistheiliger, Schamane und Bestsellerautor. Er berät seit über 20 Jahren Menschen, die mit psychischen Problemen kämpfen oder sich spirituell weiterentwickeln möchten. In seiner Akademie in der Schweiz bildet Vadim Tschenze angehende Heiler aus. Geboren wurde der Parapsychologe in Russland. Bereits seit sechs Generationen werden die medialen Fähigkeiten in seiner Familie weitervererbt. Besonders viel uraltes Wissen empfing Vadim Tschenze von seiner Großmutter Baba Walja, einer bekannten Heilerin in Russland.

Heilung für die Seele

Vadim Tschenze im Gespräch

Depressionen, Ängste, Lebenskrisen: Für den Geistheiliger, Berater und Coach Vadim Tschenze sind dies Zeichen, dass die Seele aus dem Gleichgewicht ist und die Lebensenergie nicht mehr fließen kann. In seiner Praxis in der Schweiz führt er Betroffene u. a. mit Hilfe von Karma-Analyse und Schamanismus aus der Krise. Seine Techniken reichen von russischen Energiemethoden über Matrixwiederherstellung bis zu Karmaheilung, um Blockaden zu lösen und den Energiefluss wieder anzuregen. Wir trafen Vadim Tschenze am Bodensee und sprachen mit ihm über die Bedürfnisse der Seele.

Was genau verstehen Sie unter „Seele“?

Wir bestehen aus drei Körpern: Leib, Geist und Seele. Unser unsterblicher Geist steuert auf die Erde, nimmt seine Seele, also seine Vorhaben, Erfahrungen sowie Ziele mit und landet in einem Körper. Schamanen sind der Mei-

nung, dass der Geist und die Seele eine Art schwingende Materie und miteinander verschmolzen sind. Diese Einheit sucht ihre Eltern Jahre vor der Geburt aus.

Was braucht die Seele, um gesund zu bleiben?

Die Seele steht in einer ständigen Entwicklung. Für ihre Gesundheit braucht sie Liebe, Ziele, Austausch mit anderen Seelen sowie Kreativität, Beschäftigung und Alltagsausgeglichenheit.

Welche Methoden wenden Sie zum Beispiel bei Depressionen an, um die Seele zu heilen?

Die erste Methode, die ich meinen Klienten ans Herz lege, ist die Arbeit mit dem eigenen Unterbewussten, auch „Inneres Kind“ genannt. Diese Ebene speichert negative Erlebnisse, die mit der Zeit zum Verhängnis werden. Ich bezeichne diese Ebene als eine Art Festplatte, die irgendwann so voll wird, dass sie depressive

Verstimmungen oder Panik hervorruft. Durch die Löschung gewisser Programme kann man freien Platz für neue Erlebnisse schaffen.

Wie können wir unsere Seele vor schädlichen Einflüssen schützen?

Schutz vor schädlichen Einflüssen geschieht durch die Fokussierung ins Jetzt und Hier. Man sollte immer daran denken, dass man selbst der Mittelpunkt auf Erden ist und alles drum herum ist nur eine Beilage. Jeder sollte versuchen, zu lernen, diesen Fokus zu aktivieren, um bei sich zu bleiben und das Leben zu genießen.

Gibt es etwas, was wir konkret jeden Tag tun können, um unsere Seele gesund zu halten?

Ich empfehle jedem täglich mit kurzen Meditationen zu arbeiten. Zusätzlich sollte man sich für

jeden Tag gewisse Ziele setzen. Man sollte sich und den anderen täglich etwas Besonderes gönnen, sei es nun ein Spaziergang oder eine kleine Aufmerksamkeit.

Gibt es wirklich so etwas wie „Seelenverwandtschaften“?

Es gibt sie wirklich. Das sind die gleichgesinnten Seelen, die die gleiche Entwicklung und Ziele haben wie unsere Seele. Durch solche Beziehungen erweitern sich beide Seelen. Wer ist wichtiger: Meine biologischen Verwandten oder meine Seelenfamilie? Diese Frage muss sich jeder selbst stellen.

Weitere Infos zu Seminaren und Beratungen:
www.vadimtschenze.ch
Tel.: +41 (0) 71 670 17 85



mein TV magazin **Buchtipps**

Vadim Tschenze
„Meine 100 Seelenschützer“

ISBN: 978-3-442-22243-8
256 Seiten, Taschenbuch,
10,- Euro, Goldmann Verlag, erhältlich im Internet und Buchhandel